Karl Farkas / Fritz Grünbaum

Heureka - Nichts gefunden!

Sketche
Doppelconference
2H
1 Dek.

„Und mit diesem Blödsinn hältst du jetzt unsere Arbeit auf?"

Und wieder keine Revue

Farkas und Grünbaum wollen endlich eine neue Revue auf die Beine stellen, doch anstatt ernsthaft zu kippt das Gespräch in aktuelle Politik: Japan fällt in China ein, Franco kämpft in Spanien, Europa steckt voller Herrscher und Übelstände. Dazu kommen absurde Überlegungen, warum Klassiker nicht mehr gespielt werden können – um ja kein Land zu beleidigen. Operntexte wiederum seien ungefährlich, da man die Sänger ohnehin nicht verstehe.

Karl Farkas
Text
(* 1893 in Wien | † 1971 ebenda)

„Er war das Lachen des Jahrhunderts.“ (Max Böhm)

Karl Farkas absolvierte die Akademie für darstellende Künste in Wien. Nach Auftritten in Mähren und Österreich kehrte er 1921 nach Wien zurück und sprach beim Kabarett Simpl vor. Zusammen mit Fritz Grünbaum kreierte er die legendären Doppelconférencen. Er verfasste Revuen und leitetete diverse Kabarett-Bühnen. Neben seiner Theatertätigkeit arbeitete Farkas als Kommentator für Zeitungen und Zeitschriften und trat im Hörfunk und in Filmen auf. 1938 floh er über die Tschechoslowakei nach Paris, danach über Spanien und Portugal in die USA, wo er in Exilantencafés auftrat, schrieb und inszenierte. 1946 kehrte er nach Wien zurück und leitete ab 1950 das Kabarett Simpl und arbeitete wieder für Hörfunk, Film und Fernsehen.